

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung vom 16.05.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Mitteilungen

Herr Dr. Bücker weist daraufhin, dass die zugesandten Sitzungsunterlagen ebenfalls eine schriftliche Mitteilungsvorlage enthalten und diese nun durch die mündlichen Mitteilungen von Frau Stein-Majewski ergänzt werde.

Frau Stein-Majewski verliest folgende Mitteilungen:

- 1) Im Rahmen der Sitzung des Rates der Stadt Hagen am vergangenen Donnerstag verliehen Oberbürgermeister Erik O. Schulz und Dr. Josef Bücker den Bürgerpreis 2022 an gleich zwei Ideengeber. Eine Hälfte des Preisgeldes in Höhe von 500 Euro ging an Mike Bangrazi, der für seine Idee „Eine Zeitkapsel für die Nachwelt“ ausgezeichnet wurde. Die zweite Hälfte nahm der Ideengeber Rainer Jäger stellvertretend für den Preisträger Frank Wehberg für den Vorschlag „Neugestaltung des Gewässers am Teich in Hagen-Haßley“ entgegen.
- 2) Sie haben in der Sitzung am 07.04.2022 den „Antrag für ein Erinnerungsdenkmal an die Schriftstellerin und feministische Theologin Dr. Christa Mulack“ mit der Vorlagen-Nummer 0351/2022 an die Bezirksvertretung Haspe überwiesen. Von dort wurde dieser am 25.08.2022 an den Kultur- und Weiterbildungsausschuss weitergeleitet. Abschließend hat der KWA nun folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Nach derzeitigen Erkenntnisstand spricht sich der Kultur- und Weiterbildungsausschuss gegen die Errichtung eines Erinnerungsdenkmales für die Schriftstellerin und feministische Theologin Dr. Christa Mulack aus. Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss verweist diesen Antrag aus dem Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung an diesen zurück, da eine tiefergehende spezialisierte Prüfung mit einer gutachterlichen Entscheidung nur von spezialisierten Fachleuten getroffen werden kann.

- 3) Herr Mook fügt ergänzend hinzu, dass die eingegangenen Vorschläge für den Bürgerpreis, unabhängig von der Erhaltung des Preisgeldes, von der Verwaltung ernstgenommen und entsprechend weiterverfolgt werden. In Bezug auf den Vorschlag „Einkaufstaschenparkplatz auf dem Hagener Weihnachtsmarkt“ von Frau Korthaus-Mobio berichtet Herr Mook, dass sich der Arbeitskreis Weihnachten das erste Mal in diesem Jahr getroffen und den Vorschlag positiv aufgenommen hat. Bedenken hätten die Mitglieder des Arbeitskreises lediglich bezüglich des finanzi-

ellen Aufwandes geäußert. Daher werde in der nächsten Sitzung gemeinsam mit der HVG nach möglichen Lösungen geschaut, um zumindest eine Aufbewahrung an den Samstagen und den geplanten verkaufsoffenen Sonntagen ermöglichen zu können. Herr Mook sagt zu, die Mitglieder des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligungen über die weiteren Entwicklungen zu informieren.